

Erstkommunion in St. Margareta		<i>Les.: Apg 5,27b-32.40b-41 Ev: Joh 21,1-19</i>
Sa 04.05.	Kolping: Kleidersammlung	10.00 EKO-Probe in Kirche 18.00 Wortgottesfeier Diakon Unkelbach 
So 05.05.	8.00 Eucharistiefeier 9-11 Bücherei 11.00 Mini-Gottesdienst 11.00 Eucharistiefeier Pfr. Jung para. KiWoGoDienst anschl. Café Contact	9.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion Pfr. und Fr. Laist-Kerber mit Einklang und H. Roth para. KiWoGoDienst 10.30 Bücherei



St. Marien

Regelmäßige Termine St. Marien		Präventionsbeauftragte vor sexuellem Missbrauch Irmtraud Herr, ☎ 25857
Mo	15-17 Kleiderkiste-Ausgabe	Beichtgespräche Beratungs-/Seelsorge- gespräche/Wegbegleitung/ Persönliche Segensfeiern Termine nach Vereinbarung Holger Allmenroeder, Pfr. ☎ 06182-22708
Di	17.00 Kinderchor PopKorn 20.00 Kirchenchor Impulse	
Mi	14.30 Seniorentreff 15-17 Kleiderkiste-Annahme 15.30-17.00 Haltestelle, St.Marien 18.00 Kfd-Gymnastik	
Do	15-17 Bücherei	
Fr	9.15 Eltern-Kind-Turnen 20-22 Jugendtreff	
So	9-11 Bücherei	



Zur Fastenaktion laden MISEREOR und seine Partner in El Salvador Sie herzlich ein, unsere Welt für die junge und nächste Generation gerechter zu machen.

Gemeinsam möchten wir dafür sorgen, dass vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche die Chancen und nötige Unterstützung bekommen, um glücklich aufzuwachsen. Ziehen wir an einem Strang und gestalten die Zukunft!

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

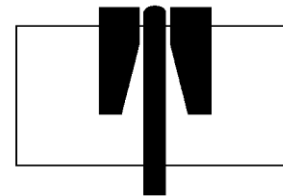
Ein Fundament für die Zukunft

Die Gegenwart, die wir heute gestalten, prägt die Zukunft – auch für junge Menschen in El Salvador, die kaum Perspektiven haben. Hoffnung bringt ihnen Ana Colocho, die uns vom Plakat der Fastenaktion anlächelt und benachteiligten Kindern und Jugendlichen hilft. Dazu spornt uns auch Papst Franziskus an: „Mit Gott hab keine Angst: geh voran.“ Bauen wir heute ein starkes Fundament für eine bessere Zukunft!

Jede
Spende
hilft!



Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank

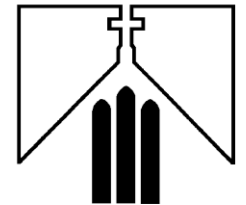


Heft Nr. 3/19

24. März – 5. Mai

St. Marien
Seligenstadt

St. Margareta
Froschhausen



MACH WAS DRAUS: ZUKUNFT!

Bitte helfen Sie mit einer Spende zur Fastenaktion

MISEREOR 60 JAHRE
IHR HILFSWERK

DZI Spenden-Siegel

Auf-erstehung

Ohne Tod keine Auferstehung! Das klingt nicht sehr schön, nicht wahr? Aber es ist wahr.

Ohne sich seiner Sterblichkeit, ohne sich gar dem Schmerz zu stellen, scheint es mir unmöglich, Auferstehung sinnlich zu erfassen oder gar zu begreifen.

Doch wer erträgt schon gerne Schmerzen? Niemand, der keinen Hang zum Masochismus hat. Nein, christlicher Auf-erstehungsglaube sollte nichts mit Masochismus zu tun haben. Spaß am Schmerz?

Das ist ein Phänomen, das es gibt, aber es ist nicht die Botschaft der Evangelisten.

Doch wer begeistert sich schon für das Sterben oder für den Tod? Leider viel zu viele, wenn es darum geht, dem Fremden oder dem Feindlichen den Garaus zu machen. Und auch, wenn es nicht so gravierend ist, dass sich jemand begeistert, dann ist es oft die Gleichgültigkeit der vielen anderen, die einen Menschen in Einsamkeit, in Armut oder auch am Missbrauch seelisch oder körperlich sterben lässt.

Leider sind da auch noch die viel zu vielen, die ihren eigenen Lebensnerv verloren haben und keinen Sinn mehr in ihrem Leben erkennen, und jene, die eben Schmerzen ertragen müssen, die sie nicht mehr ertragen können.

Hinter Ostern steckt keine romantische Geschichte, sondern

das harte Ringen um eine neue Sicht auf das Leben. Jesus kennt die menschliche Furcht vor Schmerz und Tod.

Der Evangelist Matthäus (26, 39) bringt Jesu Ringen auf den menschlichen Punkt:

"Vater, wenn es möglich ist, erspare mir diesen Kelch, aber wenn das nicht möglich ist, bin ich bereit anzunehmen, wie du es eingerichtet hast."

Nun könnten wir sagen, im Moment des Gebetes Jesu in Gethsemane sei es eh schon zu spät für eine Wende gewesen. Es gab kein Zurück mehr, dem Schmerz und dem Tod ins Auge zu schauen. Diese Frage teilt Jesus mit vielen Menschen: kann Gott mir nicht wenigstens den Schmerz und einen grausamen Tod ersparen?

Diese Frage entbehrt einer alles lösenden geistlichen Antwort. Wie im Ringen Jesu mit der Versuchung in der Wüste - wir hörten davon am ersten Fastensonntag im Evangelium Lukas 4 - erringt Jesus auch hier eine innere Freiheit, welche die Todesangst und den 'Tod in der Zeit' in den Schatten stellt.

Die Verbindung Jesu mit dem Ewigen Gott, dem Vater, mögen wir nicht einholen können, doch die Kraft im Geiste des Gottvertrauens hilft auch uns zu ringen, dem Schmerz und dem Tod ins Auge zu schauen, dann auf-zu-er-stehen. Das gilt für unsere Zeit hier auf Erden, wenn uns etwas erstarren lässt und (scheinbar?)

den Lebensnerv tötet, aber es gilt zugleich für die Zeit nach unserer Zeit, die Ewigkeit Gottes.

Wohl nur das Ringen im Beispiel Jesu, keine naturwissenschaftliche Beweisführung lässt uns das erfassen.

Das Gottvertrauen Jesu gilt es zu erringen.

Auch wenn ich Ihnen, liebe Lesende, ernste Gedanken zumute, kann und möchte ich mit Ihnen rufen:

Christus ist auferstanden, Halleluja!
Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!

Ihr Holger Allmenroeder, Pfarrer

Misereor-Fastenaktion

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder, junge Menschen wünschen sich eine Welt voller Möglichkeiten. Sie haben Ideen, Hoffnungen und Pläne und sind offen für die Zukunft. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor: „Mach was draus: sei Zukunft!“ Die Fastenaktion wird gemeinsam mit der Kirche in El Salvador durchgeführt. Sie will vor allem Jugendliche ermutigen, im Vertrauen auf Gottes Liebe und die von ihm geschenkten eigenen Begabungen zu leben.

Im mittelamerikanischen El Salvador ist es nicht leicht, an eine gute Zukunft zu glauben. Es herrschen Armut und Gewalt.

Gerade junge Menschen finden keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Trotzdem fassen viele Jugendliche in den von Misereor geförderten Projekten Vertrauen in die Zukunft. Sie werden so zu Botschaftern einer besseren, friedlichen Welt.

Lassen Sie sich von der Zuversicht dieser Jugendlichen anstecken! „Mach was draus: sei Zukunft!“ Dieses Leitwort zur Fastenaktion gilt uns allen, egal welchen Alters. Gestalten auch Sie am Sonntag, 7. April 2019, Zukunft – durch Ihr Gebet, Ihre Aktion in der Gemeinde, durch Ihre Gabe bei der Misereor-Kollekte. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge Menschen in El Salvador und weltweit hoffnungsvoll Zukunft mitgestalten können.

Fulda, den 27. September 2018

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Fastenessen

in St. Marien

Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, 24. März, in St. Marien. Die Eltern der Erstkommunionkinder laden Sie herzlich ein, nach dem 11.00-Uhr-Gottesdienst ins Gemeindezentrum von St. Marien zu kommen. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Es gibt ein leckeres Salatbuffet, Leberkäse, verschiedenste Getränke, sicher

gute Gespräche und Begegnungen miteinander. Mit dem Erlös dieses Essens wird das Projekt: KIDS – Kinder der Sonne im Kongo, unterstützt. Informationen zum Projekt liegen schon in der Kirche aus. Deshalb gilt die Einladung: Kommen Sie und essen Sie Ihr Mittagessen an diesem Tag bei uns!!! Vielen kann dadurch geholfen werden!!!

Gabi Laist-Kerber

Kinder-Trauergruppe

in St. Marien

Dienstag, 26. März - 17.00 - 18.00 Uhr Unterkirche

Kinder im Alter von 8-13 Jahren haben im Labyrinth die Möglichkeit, über ihre eigene Trauer nachzudenken. Sie können durch kreatives Gestalten, mit Musik, durch Spielen ihre Gedanken, Erinnerungen ausdrücken, darüber sprechen und erleben, dass sie dabei nicht allein sind.

Gabi Laist-Kerber

Tanzen im Labyrinth

in St. Marien

Mittwoch, 27. März 19.00 – 20.30 Uhr Unterkirche

Mit unterschiedlichen meditativen Tänzen wird noch dazu ökumenische Glaubenserfahrung lebendig,

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es lädt ein: der Meditations-Tanzkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Hainburg mit Angelika Merz – ein besonderes Erlebnis für alle, die gern meditativ tanzen.

Gabi Laist-Kerber

Kaffee-Bohnen-Experiment

in St. Marien

Kaffee-Bohnen-Ritual im Labyrinth
Na sowas – ja, das gibt es. Was sich genau dahinter verbirgt, erfährt man im Labyrinth an der besagten Kaffee-Bohnen-Station. Dazu gibt es einen Text zum Mitnehmen, in dem es so schön heißt:

Jede einzelne Bohne steht für einen Stressmoment: Enttäuschung, Überforderung, Verspätung, Überstunden, Krankheit, geplatzten Termin, Streit, keine Zeit, Aktionismus... Nachdenken über eigene Stressmomente, ein paar von den Bohnen in die vorgesehene Schale legen, zusehen, wie sie zermalen werden, und zu zelebrieren, wie sie dann getrunken werden. Wer Zeit hat und dabei sein mag, ist herzlich eingeladen, am Freitag, 5. April um 15.00 Uhr in die Unterkirche von St. Marien zu kommen. Das hat ganz viel mit unserem Leben zu tun und ist eine gute Gelegenheit,

gerade in der Fastenzeit, über sein Leben nachzudenken, darüber ins Gespräch zu kommen oder auch nur einen Kaffee zu genießen und sich inspirieren zu lassen!

Gabi Laist-Kerber

Musik zum Genießen

St. Marien

Samstag, 6. April, 18.00 – 18.45 Uhr Unterkirche

Musik, die in der Fastenzeit ansprechen kann, Musik, die ruhig werden lässt, Musik einfach zum Genießen. Die einzelnen Musikstücke verbinden sich mit Texten zum Labyrinth, die zum Nachdenken anregen und Impulse geben können. Um eine Spende wird gebeten. Barbara Ding – Harfe, Katharina Jung – Flöten, Roland Grimm – Keyboard, Thomas Wöhl -Texte

Büchereitelegramm

St. Marien

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, in den nächsten Wochen haben Sie häufig Gelegenheit, mit uns in Kontakt zu kommen. Am 07. April freuen wir uns auf Sie im Rahmen von Café Contact, kommen Sie mit uns ins Gespräch, werfen Sie einen Blick in die Bücherei. Am 14. April haben Sie Gelegenheit, vor und

nach dem 11-Uhr-Gottesdienst, Karten für die bevorstehende Erstkommunion zu erwerben.



Der 23. April ist Welttag des Buches, und wir würden uns freuen, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr Mütter mit Kindern in der Bücherei zu begrüßen. Stöbern Sie, unterhalten Sie sich mit uns, genießen Sie Kaffee und Kuchen. Die Kinder können in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr basteln, wir lesen vor und freuen uns auf viele Besucher.

Noch ein Bibliolog

St. Marien

Dienstag, 9. April 19.30-21.00 Uhr Unterkirche
Bibliolog ist ein Weg, die Bibel lebendig und bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren. Wer Lust hat, zwischen den Zeilen zu lesen und dem „Gottes-Wort in Menschenwort“ nachzuspüren, ist dort genau richtig. Wir werden,

angeleitet durch Martina Gillner, zu Gast sein beim letzten Abendmahl.
Gabi Laist-Kerber

Palmsonntag

in St. Marien

Falls in Ihrem Garten der Buchs üppig wächst, sind wir sehr dankbar über Buchsspenden für Palmsonntag. Gerne können Sie die Zweige vor der Sakristei ablegen oder vor den Gottesdiensten in den bereitgestellten Körben.
Herzlichen Dank!

Passahfeier

in St. Marien

Herzliche Einladung zur Passahfeier am Mittwoch, 17. April 19.00-21.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien. An diesem Abend wird gegessen, gebetet und gesungen, ähnlich wie es Jesus selber in dieser Zeit getan hat. Die Wurzeln unserer Eucharistiefeier liegen in der jüdischen Passahfeier und vieles erschließt sich daraus. Passah selbst erinnert an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Es ist eine Befreiungsgeschichte. Wer daran teilnehmen möchte, überlegt sich für den Abend eine Erfahrung, wofür Sie selbst Gott danken können. Dieser Dank wird am Ende der Feier laut ausgesprochen. Die Teilnahme

für Erwachsene kostet 13,00 €, für Kinder 6,00 €. Anmeldeschluss ist der 9. April. Anmeldungen über Pfarrbüro St. Marien, Tel: 22708 oder Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de
Gabi Laist-Kerber + Jugendteam unserer beiden Gemeinden

Gründonnerstag

in St. Marien

Im Anschluss an den Gottesdienst am Gründonnerstag, 18. April, finden wieder die Gebetstunden bis in den frühen Morgen des Karfreitags statt. Hierzu liegt eine Liste neben der Orgel aus, in die Sie sich gerne eintragen können, wenn Sie die Gestaltung einer Betstunde übernehmen möchten.

Einladung zur Betstunde

am Gründonnerstag in St. Marien

Nach dem Gottesdienst ca. 20:00 Uhr halten wir eine Stunde der Besinnung in der Unterkirche. Wir gehen mit Jesus ein Stück seines Weges.
Beten - Stille - Fürbitten - und Singen.
Gestaltet wird die Betstunde vom Taizé Gebetskreis.
Chor Impulse/Johannes Schmid

Karfreitag für Kinder

in St. Marien

Der Kreuzweg für Kinder findet am Freitag, 19. April, parallel zur Karfreitagsliturgie rund um das Gemeindezentrum statt. Grundschul Kinder und Jüngere treffen sich um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Marien. An der Kreuzverehrung der Gemeinde nehmen die Kinder zum Schluss in der Kirche teil.
Nadine Albrecht + Gabi Laist-Kerber

Karfreitag für Jugendliche

in St. Marien

Freitag, 19. April 15.00 Uhr
Junge Jugendliche (Teenies ab der 5. Klasse) sind herzlich eingeladen an diesem Tag den Kreuzweg Jesu mitzuerleben. Auf vielfältig kreative Weise wird dabei das Leiden Jesu mit dem Leben heute verknüpft. Diesmal wird an einen besonderen Ort gefahren. Dazu bitte auf wetterfeste Kleidung achten, es kann auch „schmutzig“ werden. Das Angebot endet später als der Karfreitagsgottesdienst unserer Gemeinde.
Stephanie Bauer-Neeb, Monika Weigang-Dunkel + Monika Zöller.

Projekt für Osternacht

in St. Marien

Mach mit in der Osternacht! Je mehr wir sind – desto wirkungsvoller wird es. Es ist ganz leicht, denn eigentlich laufen wir „nur“ mit einem Licht durch die dunkle Kirche, aber daraus entsteht eine Licht - Überraschung! Wer Lust hat, in der Osternacht an diesem kleinen Projekt teilzunehmen, ist herzlich willkommen, egal ob Mann oder Frau, alt oder jung. Wir treffen uns zum Proben am Karsamstag, 20. April von 10.00 - 11.00 Uhr in der Kirche. Bitte mit Anmeldung im Pfarrbüro: Tel: 22708 oder bei mir Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de
Gabi Laist-Kerber

Märchenstunde

für Erwachsene in St. Marien

Die Bücherei St. Marien freut sich sehr, dass sie ihren Lesern den Genuss eines märchenhaften Abends anbieten kann. Die Dietzenbacher Psychologin und Märchenerzählerin Almut Krumpholz-Nickel erzählt seit dem Jahr 2000 regelmäßig Märchen aus der ganzen Welt. In Neu-Isenburg, Dietzenbach und weiteren Orten im Kreis Offenbach ist sie bestens bekannt, und ihre Märchenstunde ist ein beliebter Treffpunkt für Erwachsene. Sie wird uns deutsche

Märchen erzählen, aber keine Angst, es handelt sich dabei nicht um die allseits bekannten Märchen der Brüder Grimm. Eines der unbekannteren Märchen, das uns Frau Krumpholz-Nickel erzählt, heißt „Der lustige Ferdinand“ und handelt von einer Wette zwischen einem König – natürlich - und Ferdinand, einem jungen Mann, und es geht natürlich um die schöne Prinzessin. Wir freuen uns auf den Abend und auf Ihren, hoffentlich zahlreichen, Besuch am Mittwoch, dem 8. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Pavillon neben der Kirche.

Erstkommunion

in St. Marien

Diese 25 Kinder feiern am Sonntag, 12. Mai um 11.00 Uhr ihr Erstkommunionfest:

Patricija Blazevic
Am Hasenpfad 5c
Jonathan Böhm
Rektor-Weil-Straße 15
Lukas Börner
Zellhäuser Straße 30
Lilly Danka
Henri-Dunant-Straße 8
Flora Dejon, In den Spitzäckern 11
Valerie Fisher, Wolfstraße 15
Lukas Gärtner, Griesgrund 25
Til Hock, Abt-Peter-Straße 14
Amelie Jagiela, Grabenstraße 61
Paul Jung
Reichenberger Straße 8
Luca Kachel, Berliner Straße 87

Eva Kemmerer, Fußwasser 11
Julia Krzeszowska
Berliner Straße 79
Adrian Lagodzinski
Berliner Straße 32
Tim Lehmann, Am Simmig 10
Cedric Lemke, Wingertsweg 20
Elisa Perra
Steinheimer Straße 42
Madlen Reisert, Fusswasser 62
Leon Rühl, Bleichstraße 10
Till Schubert, Lerchenweg 3
Pauline Weiher
Eichenstr. 2, Mainhausen
Emma Wolf, Einhardstraße 34
Karla Wolf, Einhardstraße 34
Lena Wolf, Wingertsweg 12
Rafael Zamorra Mondel
Steinheimer Straße 69

Die vielfältigen Gruppenstunden für die Kinder gestalteten:
Stephanie Bauer-Neeb, Mareike Böhm, Sylvia Dejon, Bernadette Fisher, Mareike Neeb, Markus Wolf und Eva-Maria Uschmann. Euch herzlichen Dank für das großartige Engagement, Eure Ideen und die Freude, die Ihr damit weitergebt!
Gabi Laist-Kerber

Kinderwochenende

St. Marien und St. Margareta

Vom 24. - 26. Mai findet wieder das Wochenende für aktive Kinder unserer beiden Pfarreien von 9-13 Jahren in Hobbach statt. Wir werden dort Spiel, Spaß und Religiöses erleben und das diesmal

zum Thema: Mose. Über 13 jährige, die sonst mitgefahren sind, können als GruppenleiterInnen mitarbeiten. Melden Sie Ihr Kind dazu bis zum 11. Mai im Pfarrbüro oder bei mir Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de verbindlich an. Die Teilnahme am Wochenende kostet 60,- Euro, jedes Geschwisterkind 40,- Euro. Flyer mit konkreteren Angaben liegen in den Kirchen aus.
Gabi Laist-Kerber

Weltladen zu Gast

in St. Marien

Der Anblick im Gemeindezentrum von St. Marien war etwas Besonderes, denn im Eingangsbereich des Foyers stand das eindrucksvolle Fair - Mobil. Damit war der Weltladen zu Gast in St. Marien. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung trafen sich die 50 Kinder unserer Gemeinden, um mehr über die fair gehandelten Produkte des Weltladens zu erfahren. Nach einer Einführung ging es los mit einem Schokoladen - Parcours. Dieser führte die Kinder an 5 verschiedene Stationen. Dort erfuhren sie jeweils aus einer anderen Perspektive alles rund um die Herstellung, den Handel von Schokolade und Banane. Das Leben eines Mädchens in Ghana wurde beispielhaft erzählt. Natürlich konnten die Kinder ebenfalls fair gehandelte Produkte

verkosten. Das Weltverteilungsspiel machte deutlich, wieviel Geld pro Kopf jeder Mensch auf der Welt zur Verfügung hat, und so bekamen die Kinder auch viele Informationen rund um fairen Handel und die eigentliche Entstehung von Schokolade. Nach 1,5 intensiven Stunden ging der Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.
Gabi Laist-Kerber

KAB-Info

St. Marien

Gestatten: Mein Name ist Hase
Vor kurzem war ich noch der Schokoladenmann und Dank des Multitalents „Palmöl“ bin ich in der Osterzeit der Schokoladen-Osterhase, mit dem (lt. Fernsehreklame) zartesten Schmelz. Palmöl, das Multitalent, hat einen hohen Preis. Es steckt in Schokoriegel, Shampoo, Seife, Waschmittel, Chips, Tiefkühlpizza, Tütensuppen und sogar in Dieseltreibstoff. Dafür werden wertvolle Regenwälder abgeholzt und Moore entwässert. Mit der rücksichtslosen Zerstörung gehen zudem verheerende Brände einher, die Unmengen CO2 in die Atmosphäre blasen. Satelliten-Aufnahmen zeigen, dass der Kahlschlag in Indonesiens Regenwäldern ungehindert weitergeht. Palmöl-Konzerne halten sich nicht an die Nachhaltigkeitsregeln. So landet das

„schmutzige Palmöl“ dann in Kit Kat, Schokoriegeln und Lätta-Margarine, Osterhasen und anderem Naschzeug.

Schon gewusst...?

Fest steht: Schokolade, einstmals Arzneimittel, ist gar nicht so ungesund.

Hochwertige Bitterschokolade mit wenig Zucker enthält Antioxidantien und Theobromin, das Endorphine im Gehirn freisetzt und beweist: Schokolade macht glücklich!

Beim Kauf sollte auf die Zutatenliste geschaut werden. Die Schokolade braucht keine künstlichen Inhaltsstoffe oder Palmöl. Je weniger Inhaltsstoffe, desto besser. Auch auf das Bio-Siegel „frei von Pestiziden und Fair trade-Siegel soll man achten.

Werden wir uns bewusst, dass unser Verbrauch die Nachfrage regelt!

Eine besinnliche Osterzeit (auch allen Naschkatzen) wünscht Ihnen/Euch

Ihre KAB-Seligenstadt-St. Marien
gez. Maria Jung

Martinusforum

Veranstaltungen

Termin: 01.04.2019

Andrea Schwarz, Autorin: Eigentlich ist Ostern ganz anders

Für viele ist Ostern nur das Fest der bunten Ostereier und der Schokoladenhasen oder Gelegenheit

für einen Kurzurlaub. Aber eigentlich ist Ostern etwas ganz anderes: Die Botschaft des Lebens und der Lebendigkeit, es ist die Hoffnung, der neue Anfang. Das nimmt das Dunkel des Lebens nicht weg, aber es zeigt auf: Gott geht mit, durch alle Dunkelheit. Andrea Schwarz will an diesem Abend näher bringen: Ostern ist die Einladung zum Leben.

Referentin: Andrea Schwarz, Pastorale Mitarbeiterin und Autorin
Teilnahmegebühr: 4,00 EUR

Ort: Franziskushaus, Hauptstr. 60, 63897 Miltenberg

Zeit: Montag, 01.04.2019, 20.00 Uhr

Termin: 02.04.2019

Dienstagsgespräch: Nennt mich Judas

Ein Abend mit einem "Verräter" - Judas, eine zerrissene Persönlichkeit. Ein Mann, der leidenschaftlich Jesus nachfolgt einerseits - und ein ungeduldiger, oft aufbrausender Mensch andererseits. Wenn er heute eine Stimme hätte, was würde er uns sagen? Welche Beweggründe und Motive für seine Entscheidung würde er uns mitteilen? Wie geht man eigentlich damit um, einen Verrat begangen zu haben? Und sind wir nicht alle ein bisschen Verräter? Frank Greubel gibt Judas seine Stimme zurück, holt ihn in diesem Solo-Theaterstück ins Jahr 2019 und lässt uns teilhaben an seinen Gedanken, seinen Gefühlen, seinem Schicksal.

In Kooperation mit der vhs Aschaffenburg

Referent: Frank Greubel, Judas-Darsteller der Sömmersdorfer Passionsspiele

Teilnahmegebühr: 4,00 EUR

Zeit: Dienstag, 02.04.2019, 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Stiftskirche Aschaffenburg

123. Fuß-Wallfahrt

nach Walldürn am 29. Juni

Die Fußwallfahrt zum heiligen Blut nach Walldürn findet in diesem Jahr wieder zu dem gewohnten Termin (9 Tage nach Fronleichnam) am Samstag, dem 29. Juni, statt. Nach der Pilgermesse auf Kloster Engelberg (gegen 07.00 Uhr) führt der Fußweg auf der Teilstrecke nach der Steige in Miltenberg fernab der verkehrsreichen und gefährlichen Hauptverbindungsstrecke

Miltenberg – Walldürn über weniger stark befahrene Seitenstraßen bzw. gut befestigte Waldwege über Wenschdorf und Gottersdorf nach Gerolzahn. Nach einer längeren Mittagsrast gehen wir den Weg nach Walldürn. Die gesamte Wegstrecke beträgt etwa 25 Kilometer, wobei die Möglichkeit besteht, Teilstrecken mit dem Bus zurückzulegen. Das Pilgeramt in Walldürn beginnt um 16.15 Uhr unter Mitwirkung der Stadtkapelle Seligenstadt sowie der Gesellschaft

der Freunde 1856, Seligenstadt. Rückfahrt ist nach einer Andacht um 19.30 Uhr gegen 20 Uhr.

Abfahrtszeiten: 05.15 Uhr Kirche bzw. Autohaus Noe-Stang, Froschhausen; 05.20 Uhr Sparkassenhauptstelle Frankfurter Straße; 05.30 Uhr Kapellenplatz, 05.35 Uhr Autohaus Nover, alle Seligenstadt; 05.25 Uhr Turnhalle Zellhausen (nur nach Voranmeldung).

Persönliche Anmeldungen können nur zwischen dem 15. Juni und 23. Juni erfolgen: in Froschhausen bei Margret Kiehl, Freiherr-v.-Stein-Ring 11 (Tel. 06182/826487) oder in Seligenstadt bei Familie Gerhard Sattler, Rhönring 1, (Tel. 06182/3496). Der Teilnehmerpreis von 18 Euro pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Wir gratulieren

Ihnen ganz herzlich

02.05. 90 J. Hildegunde Walter
St. Margareta



Frühschicht

St. Margareta

Montag, 1. April, 6.00 Uhr – in St. Margareta

Eingeladen zur Frühschicht sind Jung und Alt, jeder, der sich in der Fastenzeit etwas zumutet. Wir werden an dem Morgen eine halbe Stunde beten, singen und eine Bibelstelle in den Mittelpunkt stellen. Danach frühstücken wir mit allen, die Zeit haben. Der Eingang ist nur über die Sakristei zugänglich! Bitte Teller, Besteck und eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen.

Claudia Oscheka + Gabi Laist-Kerber

kfd: Kreuzwegandacht

in St. Margareta

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Kreuzwegandacht von kfd und Kolping am Dienstag in der Karwoche, 16. April, um 19 Uhr in St. Margareta.

Jugendgottesdienst

in St. Margareta

Warum wird an Gründonnerstag in der Kirche alles weggeräumt? Mit dieser Frage werden wir am Gründonnerstag, 18. April von 20.30 - 21. 45 Uhr einen außergewöhnlichen

Gottesdienst feiern, dabei vieles entdecken und den eigenen Glauben reflektieren. Eingeladen sind vorrangig Jugendliche, aber auch gerne Erwachsene, die sich darauf einlassen wollen. Der Gottesdienst endet mit einer Agapefeier in der Sakristei. Gabi Laist-Kerber und das Ministranten-Team von St. Margareta + St. Marien

Karfreitag

in St. Margareta

Karfreitag für Kinder St. Margareta
Am Karfreitag, 19. April findet von 10.00 – 11.00 Uhr in der Kirche St. Margareta der Kreuzweg für die Kinder statt. Dieser Wortgottesdienst wurde speziell für Kinder entwickelt und bietet die Möglichkeit, dieses zentrale Ereignis gut erfahrbar zu machen. Wir werden dazu an einige Stationen in der Kirche laufen.
Gabi Laist-Kerber

Erstkommunion

St. Margareta

Am Sonntag, 5. Mai findet in St. Margareta um 9.30 Uhr die Erstkommunion von 24 Kindern statt. Mit dabei sind: Philipp Barth, Elisabethenstraße 15

Luna Bodensohn,
Jügesheimer Weg 24
Ivica Dabovic,
Freiherr-vom-Stein-Ring 31
Matthis Delventhal, Im Erlig 20
Maximilian Disser,
In der Schildhecke 20
Lilli Fischer, Am Reitpfad 12
Amy Frommknecht
Seligenstädter Straße 54
Linus Noel Geiger, Luisenstraße 19
Lya Jolie Geiger, Luisenstraße 19
Calvin Gina, Jügesheimer Weg 26
Luisa Glaab, Am Sandborn 14
Henriette Henz,
Kopernikusstraße 5
Ida Klemt, Seligenstädter Str. 75
Maurice Korb
Seligenstädter Straße 80
Maximilian Kowalski, Luisenstr. 38
Frida Kube, Friedhofstraße 38
Lennart Reichenbach
Im Backesfeld 33
Robin Schinzel, Trieler Ring 47a
Marie Stegmann, Im Backesfeld 5
Amelie Steinhof,
Freiherr-vom-Stein-Ring 46
Marius Steinmill, Friedensstraße 43
Gabriela Tokarz
Seligenstädter Straße 68
Klara Wenzel, Luisenstraße 23
Emilia Zocco, Luisenstraße 13

Auf vielfältige Weise haben sich die Kinder auf diesen Tag vorbereitet. Vorbereitet wurden sie von:
Sigrid Fischer, Simone Frommknecht, Ena Kube, Frank Reichenbach, Jutta und Markus Wenzel. Danke für die Zeit und Eure Liebe, die Ihr den Kindern in dieser Zeit schenkt!
Gabi Laist-Kerber

Pfarrbüro

Öffnungszeiten

In St. Marien, Steinweg 25:
Montag – Freitag von 9 bis 10 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
In St. Margareta, Anne-Frank-Straße 2 (im Max.-Kolbe-Haus)
Dienstag von 16 bis 17 Uhr
Während der Osterferien bleibt das Pfarrbüro in Froschhausen am 16. und 23.4. geschlossen.
In St. Marien hat das Büro in den Osterferien wie folgt geöffnet:
Montag, 15.4. bis Donnerstag, 18.4., jeweils von 9 bis 10 Uhr (am Gründonnerstag bleibt das Büro am Nachmittag geschlossen).
Dienstag, 23.4., von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag, 25.4., nur am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr
Am 1. Mai bleibt das Büro geschlossen.

Gebetsanliegen

in beiden Gemeinden

An den Schriftenständen in St. Marien und St. Margareta finden Sie vorbereitete Briefumschläge, auf denen Sie Ihre Gebetsanliegen schriftlich (bitte in Druckbuchstaben) in Auftrag geben können. Wichtig ist, dass Sie diesen Umschlag spätestens zwei Wochen vor Redaktionsschluss in einem der beiden Pfarrbüros abgeben. In den

Umschlag können Sie gerne Ihre Spende einlegen.

KiMi-Abonnement

Online und per Post

Sie haben die Möglichkeit, unsere Kirchlichen Mitteilungen (KiMi) auch online oder per Post zu abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 22708 oder per Mail: pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen liegen aus

Bitte bedienen Sie sich:

Volksbank Seligenstadt
Metzgerei Diess
Bahnhofs-Apotheke
Uhrengeschäft Ruppel
Basilika
Bäckerei Haas, Am Marktplatz
Palatium Apotheke
Stadt-Apotheke
Weltladen, Aschaffener Str.
Commerzbank, Frankfurter Str.
Bäckerei Mayer
Bäckerei Haas, Niederfeld
Metzgerei Schleunes
Dr. Wolfing
Reha Sport Seligenstadt, Frankfurter Straße
Bürgeramt, Frankfurter Straße

Friseursalon Disser
Evang. Gemeindezentrum
Altenheim Senio
Eichwaldhof
Getränke Friedrich

IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

ST. MARIEN
STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,
☎ 06182-22708; FAX -28745
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

ST. MARGARETA
ANNE-FRANK-STR. 2,
63500 SELIGENSTADT
☎ 06182-67464

BANKVERBINDUNGEN

ST. MARIEN:
IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02
BIC: HELADEF1SLS
IBAN: DE27 5069 2100 0000 0361 02
BIC: GENODE51SEL

ST. MARGARETA:
IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67
BIC: HELADEF1SLS

HALTESTELLE:
IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41
BIC: HELADEF1SLS

KIDS - KINDER DER SONNE
IBAN: DE63 5065 2124 0001 1250 61

WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE

NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:

05.05.2019 – 16.06.2019

REDAKTIONSSCHLUSS: 23.04.2018/11UHR